

3) Aktivitätsmuster von *Arianta arbustorum* bei Haltung in Freilandkäfigen auf der Pfarreralm, Steiermark

Für einen Überwinterungsversuch mit *Arianta arbustorum* waren 3 Käfige gebaut worden. Eine Stichprobe (n=60) einer Population mit kugeligen Schalen (Höhe:Breite 0,80) stammte von Johnsbach/Steiermark (880m) (=Population A). Die andere Stichprobe (n=59) einer Population mit flachen Schalen (Höhe:Breite 0,59) stammte aus dem Gseng/Haindlkar (1100m, Gesäuse /Steiermark) (=Population B). Im folgenden werden Beobachtungen zur Aktivität der Tiere von Ende September bis zum ersten Schneefall beschrieben.

Am 24.9.1995, etwa 5 Wochen vor dem ersten Schneefall, wurden in Käfig 1 und 2 je 20 Schnecken aus den beiden unterschiedlichen Populationen von *Arianta arbustorum* eingesetzt. In Käfig 3 wurden 20 Tiere aus Population A und 19 Tiere aus Population B eingesetzt.

Dokumentiert wurden bei 7 Kontrollen zwischen 25. September und 29. Oktober die Aufenthaltsorte und die Aktivität der von außerhalb sichtbaren Tiere. Immer waren Aggregationen von Tieren, vor allem aus Population B, an Gitter und Rahmen der Käfige zu beobachten. Tote Tiere wurden lediglich in einem Käfig gesichtet und zwar insgesamt 4 Schalen aus Population B und 2 aus Population A. Die beobachtete Aktivität, alle drei Käfige zusammengefaßt, ist in Tabelle 1 dargestellt.

Tab. 1: Aktivitätsmuster von *Arianta arbustorum* bei Käfighaltung vor dem Winter. Von außerhalb **sichtbare** Tiere und die Anzahl aktiver Tiere: t = Lufttemperatur in °C; A = sichtbare Tiere aus Population A; Aa = aktive Tiere aus Population A (aktiv = Weichkörper ausgestreckt, sichtbar); B = sichtbare Tiere aus Population B; Ba = aktive Tiere aus Population B.

Datum	Uhrzeit	t	A	Aa	B	Ba	Wetter
24.09.1995 Einsetzen der Tiere							
25.09.	13 30	7	0	0	28	?	
30.09.	09 50	6	0	0	7	0	heiter
15.10.	11 15	13	1	0	32	0	heiter
21.10.	17 00	4	6	2	27	24	bedeckt
22.10.	09 00	5	2	1	15	7	heiter
28.10.	16 45	7	15	14	26	25	nach Regen
29.10.	13 30	10	9	0	19	13	heiter-wolkig
11.11.1995 Schneefall, Schneedecke > 70cm							

Die Tiere aus Population B waren deutlich aktiver als die Tiere aus Population A. Die Beobachtungen legen die Vermutung nahe, daß die beiden Populationen unterschiedliche Aktivitätsmuster haben. Allerdings wecken die auffälligen Aggregationen am Gitter und die hohe Sterblichkeit in den Wintermonaten (vgl. Abstract SATTMANN et al., dieser Band) der Tiere aus Population B in uns den Verdacht, daß möglicherweise die Lebensbedingungen in den Käfigen unterschiedliche Auswirkungen auf unterschiedlich angepaßte Populationen haben und die Aussagen von Experimenten dieser Art stark beeinträchtigen können. Diesbezügliche Skepsis ist natürlich auch bei Laborhaltung angebracht.

Anmerkung: vgl. Abstract SATTMANN et al., dieser Band.

Klewein, D., Sattmann, H. & Bisenberger, A.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Arianta](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Sattmann Helmut, Bisenberger Agnes, Kleewein Doris

Artikel/Article: [Aktivitätsmuster von *Arianta arbustorum* bei Haltung in Freilandkäfigen auf der Pfarreralm, Steiermark. \(1 Tabelle\) 12](#)